

Münster, 16.01.2008

Vorlage an den Aufsichtsrat Nr. 06/2008

Betreff

Kooperation zwischen der Stadtwerke Münster GmbH und der Stadtwerke Osnabrück AG

Berichterstatter

Herr Dr. Ohlms

Anlagen

- Absichtserklärung

Antrag

Der Aufsichtsrat wolle beschließen:

Dem zwischen Geschäftsführung/Vorstand abgestimmten Entwurf einer Absichtserklärung zur Kooperation zwischen der Stadtwerke Münster GmbH und der Stadtwerke Osnabrück AG wird zugestimmt.

Begründung

Ende August 2007 hatten die Geschäftsleitungen beider Häuser gemeinsam mit den jeweiligen Oberbürgermeistern, Aufsichtsräten und Betriebsräten beschlossen, neue Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Stadtwerken Münster und Osnabrück zu prüfen. Die von den eingesetzten Arbeitsgruppen in der Zwischenzeit ermittelten Potenziale sowie die offene und effektive Form der Zusammenarbeit machen deutlich, dass eine auf Dauer ausgelegte engere Kooperation für beide Unternehmen von großem Vorteil ist.

Durch die vorliegende Absichtserklärung soll nun dieser Kooperation eine höhere Verbindlichkeit gegeben werden und die strategische Ausrichtung wird klar gegenüber anderen möglichen Kooperationsformen definiert. Damit bildet diese Absichtserklärung die Basis für die weiteren gemeinsamen Kooperationsaktivitäten.

Zur weiteren Begründung sei auf die angefügte Anlage verwiesen.

Stadtwerke Münster GmbH
gez. Dr. Ohlms

Absichtserklärung KOSMOS2020

Die Stadtwerke Münster und die Stadtwerke Osnabrück haben 2007 mit KOSMOS2020 eine sinnvolle und langfristige Kooperation begonnen. Ziel der Kooperation ist die bestmögliche Vorbereitung auf die weit reichenden Veränderungen in den Kerngeschäften der Unternehmen durch die Intensivierung des Wettbewerbs und die zunehmende Regulierungsdichte.

Auf Basis des hohen, identifizierten Erfolgspotenzials der Kooperation können beide Unternehmen Kosten- und Wettbewerbsvorteile erzielen. Dadurch werden die Unternehmen in die Lage versetzt, auch zukünftig in beachtlichem Maße zur Lebens- und Standortqualität in beiden Städten beizutragen.

Die Stadtwerke Osnabrück und die Stadtwerke Münster erhalten ihren eigenständigen Marktauftritt einschließlich der lokalen Produkte. Gemeinsame Grundsätze und Standards sowie einheitliche Prozesse und IT-Systeme ermöglichen die Kooperation. Die Kooperation wird in Form von Kompetenzcentern, Mandatslösungen oder gemeinsamen Gesellschaften ausgestaltet.

Bei allen Kooperationsüberlegungen stehen die operativen Funktionen im Fokus. Eine volle Eigenständigkeit in strategischen Funktionen und Kernbereichen ist in beiden Unternehmen zu gewährleisten. Weitere Aktivitäten und Funktionen werden kontinuierlich und konsequent auf Kooperationsmöglichkeiten überprüft. Die kommunale Eignerstruktur bleibt unverändert.

Beide Gesellschaften streben an, die sozialen Standards der heute beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu erhalten und schließen im weiteren Verlauf des Kooperationsprozesses insbesondere betriebsbedingte Kündigungen aus.

Die konsequente Umsetzung der identifizierten Kooperationsfelder schafft Verlässlichkeit und Vertrauen und sichert so den langfristigen Erfolg mit ab.

Mit der Angleichung von Standards wurde in zentralen Aktivitäten begonnen

- Entwicklung gemeinsamer IT-Standards
- Entwicklung gemeinsamer Grundsätze und Standards in den Versorgungsnetzen und Verkehrsbereichen
- Entwicklung und Implementierung gemeinsamer Standards für Materialien, Fahrzeuge und Leistungen zur kostenoptimierten Beschaffung im Versorgungs- und Verkehrsbereich

In der organisatorischen Ausgestaltung der Kooperation ist bereits die Schaffung von Kompetenzschwerpunkten für folgende Bereiche vorgesehen:

- Gemeinsame IT-Plattform mit der ITEMS als Dienstleister
- Bündelung in der Beschaffung
- Aufbau von Kompetenzcentern im Verkehrsbereich

Weitere Kooperationsfelder befinden sich in intensiver Prüfung:

- Überprüfung der Zukunftsfähigkeit und Optimierung des Mess- und Zählwesens
- Untersuchung von Möglichkeiten und Vorteilen einer gemeinsamen Gasbeschaffung

Die konsequente und tief gehende Umsetzung der Kooperationsansätze ist eine große Chance, aber auch in hohem Maße eine notwendige Voraussetzung für die erfolgreiche Positionierung der Unternehmen in der zukünftigen Stadtwerklandschaft. Um den angestrebten langfristigen Erfolg abzusichern, arbeiten die Geschäftsführung beziehungsweise der Vorstand beider Unternehmen eng zusammen und werden von den Oberbürgermeistern intensiv unterstützt. So wird die Verantwortung für die Kunden, die Unternehmen, die Mitarbeiter, die Städte und die Region wahrgenommen.

Oberbürgermeister
Stadt Münster

Oberbürgermeister/
Aufsichtsratsvorsitzender
Stadt Osnabrück

Aufsichtsratsvorsitzender
Stadtwerke Münster GmbH

Geschäftsführung
Stadtwerke Münster GmbH

Vorstand
Stadtwerke Osnabrück AG